Vermessung

Das Vermessungsprotokoll für Leichtathletikanlagen (Bahnzeugnis) gibt Auskunft über alles, was bei der Prüfung durch die Fachstelle für Wettkampfanlagen und für Organisatoren von Leichtathletikwettkämpfen von Interesse sein kann. Es bildet einen integrierenden Bestandteil der Abnahme und Homologation der Rundbahn durch Swiss Athletics. Die darin enthaltenen Aussagen und Vermessungen sind verbindlich.

Anforderungen an den Vermesser/Ersteller

- Kenntnisse der Kunst des Vermessungswesen (ausgebildeter Vermessungsfachmann oder adäquate Ausbildung)
- Kenntnisse der Toleranzen der IAAF
- Verwendung entsprechender Vermessungsgeräte

Inhalte des Bahnzeugnisses

- Datum der Vermessung
- Angaben über den Vermesser (anerkannter Vermesser, Referenzen)
- Verwendetes Instrumentarium (Instrumente, Genauigkeiten)
- Bahntyp (Kreisbogen, Korbbogen)
- Anzahl Einzelbahnen in der Runde und auf der Zielgeraden
- Lauflinienabstand (mit/ohne Bordüre)
- Länge und Breite (Minimum/Maximum) aller Einzelbahnen
- Distanz zwischen den Zentren der beiden Bahnkurven
- Grösse der Radien (Mittelwerte)
- Genaue Länge der Messlinie der Rundbahn (theoretische Lauflinie Bahn 1)
- Länge der Bogen und der Geraden
- Abgerundete Länge für die Berechnung aller Starts usw.
- Länge der Hindernisrunde, abgerundet auf volle 5cm
- Festlegung der Startlinien und Zwischenmarkierungen für den Hindernislauf
- Längs- und Quergefälle der Rundbahn und der Geraden (Profile gemäss Vorgabeplan). Bei Feststellung von kritischen Gefällen, kann eine Verdichtung der Punkte verlangt werden
- Längs- und Quergefälle der Aufschlagflächen der Wurfanlagen
- Längenprofil der Anläufe der Sprunganlagen
- Plan der Rundbahn mit Darstellung aller Anlagen im Massstab 1:200

Vorlagen für das Bahnzeugnis und den Plan können bei Swiss Athletics bestellt werden.

Leadingpartner